

ReferentInnen

Martin Baumann
Prof. Dr. Universität Luzern, Religionswissenschaftliches Seminar

Ron Epstein-Mil
Dr. phil., Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

Brigitte Knobel
Genève, Centre intercantonal d'information sur les croyances (CIC)

Dave Lüthi
Prof. Dr., Université de Lausanne, Section d'histoire de l'art

Anna Minta
Prof. Dr., Katholische Privatuniversität Linz, Kunstwissenschaft

Bernd Nicolai
Prof. Dr., Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte

David Plüss
Prof. Dr. Universität Bern, Theologische Fakultät, Institut für Praktische Theologie

Paul Post
Prof. Dr., Tilburg University, School of Humanities, Department Culture Studies

Sarah Scholl Perez
Dr., Universität Genf, Theologische Fakultät, Institut d'histoire de la Réformation

Eva Maria Seng
Prof. Dr., Universität Paderborn, Historisches Institut, Materielles und Immaterielles Kulturerbe

Ann-Kathrin Seyffer
MA, BTh, Universität Bern, Theologische Fakultät, Institut für Praktische Theologie

Christoph Sigrist
PD Dr., Universität Bern, Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie

Johannes Stückelberger
PD Dr. phil., Universität Bern, Theologische Fakultät, Institut für Praktische Theologie

Andreas Tunger-Zanetti
Dr., Universität Luzern, Religionswissenschaftliches Seminar

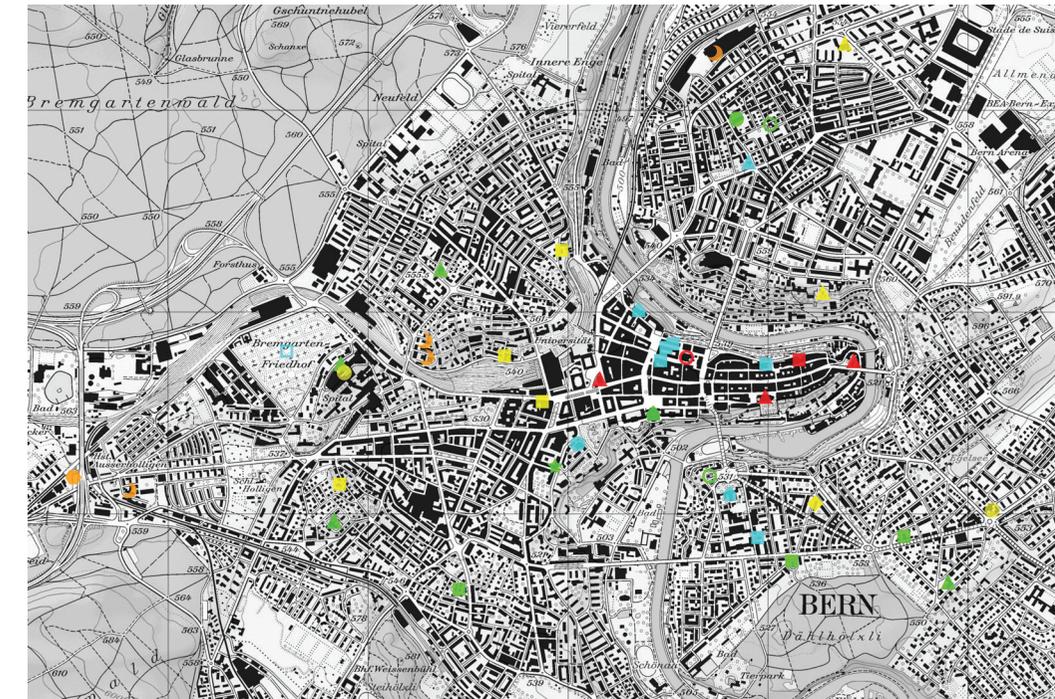
Kartenlegende

Bild Vorderseite: Stadt Bern, 2000, Ausschnitt aus Karte swisstopo, bearbeitet.

- ▲ Reformierte Kirche
- Römisch-katholische Kirche
- Weiterer christlicher Sakralbau
- ★ Synagoge
- ☾ Moschee
- ◆ Tempel
- ⬠ Multireligiöser Sakralraum
- Friedhof
- Umnutzung
- Säkularer Sakralraum

- Rot: vor 1850
- Blau: 1850–1900
- Grün: 1900–1950
- Gelb: 1950–2000
- Orange: 2000–2016

FNSNF
FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



Religiöse Räume im Wandel

Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute

Tagung
Universität Bern
17.–18. Februar 2017

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Thema

Die Situation der Religionen in den Städten hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten stark gewandelt. Die Tagung diskutiert diesen Wandel mit Blick auf seine räumlichen Aspekte, das heisst aus einer sakraltopographischen Perspektive. Kirchengemeinden organisieren sich neu, was Folgen hat für die Nutzung der Kirchengebäude. Synagogen kehren in die Stadtzentren zurück. Moscheen stossen auf Kritik, wo sie mehr Sichtbarkeit beanspruchen. Die Orte, an denen buddhistische und hinduistische Gemeinschaften sowie kleinere christliche Gemeinschaften, Freikirchen und Migrationsgemeinden feiern, sind weitgehend unsichtbar. Immer wichtiger werden Räume hybrider Religionen wie Kirchen mit erweiterten Nutzungen und multireligiöse Räume. Friedhöfe bieten ein breites Spektrum an Begräbnisarten. Zu den Sakralorten heutiger Städte zählen schliesslich zivilreligiöse und kulturreligiöse Räume. Die Tagung bildet den Abschluss des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Forschungsprojekts „Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz 1850–2015“. Der Fokus der Tagung liegt auf dem Wandel seit der Jahrtausendwende sowie auf Schweizer Städten. Die Referentinnen und Referenten kommen aus den Bereichen Kunstgeschichte, Architekturgeschichte, Theologie, Religionswissenschaft und Soziologie.

Tagungsort

Bern, Universität, Hallerstrasse 6, Raum 205,

Tagungsorganisation

Johannes Stückelberger, Universität Bern; David Plüss, Universität Bern; Bernd Nicolai, Universität Bern; Dave Lüthi, Universität Lausanne.

Anmeldung

Anmeldung bis 10. Februar 2017 an Johannes Stückelberger. Teilnahme kostenlos.

Kontakt

PD Dr. Johannes Stückelberger, johannes.stueckelberger@theol.unibe.ch
Tel. ++41 31 631 33 83, www.liturgik.unibe.ch

Programm

Freitag, 17. Februar 2017

- 9.00 Ankunft, Kaffee
- 9.30 Einführung
- 10.00 *Themenblock 1 – Grundlagen*
- Eva Maria Seng*
Das Sakrale als Faktor des städtischen Wandels
- Paul Post*
Dynamics of the Sacred. Mapping the Fields
- 12.00 Mittagessen
- 13.30 *Themenblock 2 – Räume alter Religionen*
- David Plüss*
Transformationen des Kirchenraumes in ekklesiologischer Perspektive. Eine Spurensuche in der Gegenwart
- Johannes Stückelberger*
Kirchen in der Stadt und die Stadt mit ihren Kirchen. Wandel der Wahrnehmung
- Ron Epstein-Mil*
Der Synagogenbau als gesellschaftlicher Seismograph
- 16.00 Pause
- 16.30 *Themenblock 3 – Räume neuer Religionen*
- Andreas Tunger-Zanetti*
Ein Land der unsichtbaren Moscheen
- Martin Baumann*
Tempel, Pagode und Gurdwara. Zur Topographie asiatischer Religionen in der Schweiz
- Brigitte Knobel et Sarah Scholl Perez*
Topographie sociale des lieux de culte des minorités chrétiennes du canton de Genève
- 19.30 Abendessen

Samstag, 18. Februar 2017

- 9.00 *Themenblock 4 – Räume hybrider Religionen*
- Christoph Sigrist*
Kirchen als Forschungslabor postsäkularer Religiosität. Hybride Nutzungserweiterungen in Stadtkirchen: Erfahrungen, Reflexionen, Konsequenzen
- Ann-Kathrin Seyffer*
Topographie multireligiöser Räume am Beispiel von Zürich
- 10.45 Pause
- 11.15 *Dave Lüthi*
Le cimetière. Une ville dans la ville
- 12.15 Mittagessen
- 13.45 *Themenblock 5 – Räume säkularer Religionen*
- Anna Minta*
Auratische Alternativorte: Staat und Nation als Transzendenzraum
- Bernd Nicolai*
Museen in der Schweiz als 'quasi-sakrale' Bauaufgabe
- 15.30 Schlussdiskussion
- 16.30 Schluss der Tagung